

Glass Skin

Wie zerbrechlich doch alles sein kann....

Von bananas

Kapitel 7:

∩°°`°°∩∩,∩∩°°`°°∩∩,∩∩°°`°°∩

„Bist du mit ihm zusammen?“ War Toshis erste Frage und machte große Augen, setzte sich auch gleich zu ihm aufs Bett. Blinzeln sah ihn der Blonde an und wurde rot. „Ähm...N...nein eigentlich nicht...“ begann er stotternd, kam aber auch gar nicht weiter da ihm der andere schon ins Wort redete.

„Eigentlich?! Es gibt kein eigentlich! Es gibt nur Ja oder Nein!“ meinte er breit grinsend. „Nein...Ich...denke nicht.“ gab er leise zurück und sah auf die Bettdecke. //Jedenfalls kam so was nie zur Sprache...// „Das sah mir aber nicht danach aus! Aber wenn es noch nicht so ist dann kommt das bestimmt bald!“ Zuversichtlich nickte er noch einige male und lächelte lieb..

„Meinst du?“ fragte Shinya nun noch leiser und sah ihn etwas verzweifelt an. „Ich mein...Er hat sein Gedächtnis immer noch nicht wieder. Er wird dann wieder ganz anders zu mir sein wenn er wieder alles weiß...“ „Wenn er dich jetzt so mag wird er das bestimmt auch wenn er wieder alles weiß. Ganz sicher! So seht kann er sich doch dann gar nicht wieder verändern. Und wenn dich tret ich ihm in die Weichteile! Er soll dich gefälligst anständig behandeln!“

Leise schnaubend legte er sich zu seinem Chibi und schmiegte sich an ihn. „Du musst keine angst haben Shinii. Es wird schon alles gut gehen.“ meinte er noch leise und lächelte leicht. Jedenfalls hoffte er das alles. Der Blonde schien im Moment eigentlich glücklich zu sein und das sollte auch so bleiben!

„Hai...Ich hoffe es...“ Vorsichtig schmiegte er sich an den Größeren. „Und wie sieht es bei dir aus? Und Kyo?“ fragte er das Thema wechselnd und wurde noch leiser. „Es ist toll... Ich bin wohl so was wie seine kleine Prinzessin!“ gab er kichernd von sich. „Ich bin eigentlich nur noch bei ihm. Ich hab sogar schon ein paar Sachen von mir bei ihm.“

„Das ist toll... Ich freu mich für euch. Und...du bist mir nicht mehr böse?“ fragte er leise weiter. „Hmm? Nein~ Wieso denn?“ stellte er als Gegenfrage und zwinkerte ihm zu. „Ich kann dir doch nicht böse sein! Also mach die keine Gedanken!“ „Hai...Ok...“ Glücklich schmiegte sich der Kleinere noch näher an ihn und war einfach nur erleichtert.

Eine Stunde später kam Toshiya wieder aus dem Zimmer, fand aber auf dem Gang nur Dai vor der immer noch auf dem Boden hockte. „Hu? Wo ist denn Kyo?“ fragend sah er

ihn an. „Weiß nicht...Guck mal draussen. Vielleicht ist er rauchen.“ „Hmm~ Ok.“ Kurz zuckte er mit den Schultern und ging seinen Sanger suchen, warf Dai nur noch einen warnenden Blick zu.

Seufzend bemuhte sich Die wieder auf die Beine und ging zu Shinya zuruck. „Und? Alles Ok?“ fragte er gespielt lachelnd. Eigentlich war ihm grade gar nicht danach. Die ganze Stunde uber hatte er sich Gedanken gemacht wie er dem Blondem bei bringen konnte das es alles wieder wusste, aber ihm viel nichts ein. Es tat ihm jetzt schon unendlich leid das es ihn anlog und nichts sagte, aber er brachte es einfach noch nicht uber sich, hoffte einfach das es verstehen wurde wenn er spater alles beichtete.

„Hai... Alles Ok.“ meinte er bestatigend, lachelte leicht. „Sag...Ahm...Wurdest du...dich wieder zu mir leben?“ fragte Shinya ganz leise und spielte nervus an der Bettdecke herum, wurde auch gleich wieder rot. Schmunzelnd legte er sich gleich wieder vorsichtig neben ihn und kuschelte sich an ihn. Und gleich waren alle Sorgen wieder vergessen.

Leise kichernd schmiegte er sich an Dai und versteckte das Gesicht an seiner Brust. „Du bist süß Shinii.“ meinte er leise und streichelte sanft seine Seite. „Ach was...“ nuschetle er leise vor sich hin und wurde nur noch roter. „Jetzt widersprich mir doch nicht schon wieder!“ Lachend strubbelte er ihm durchs Haar, worauf er ihn empurt ansah und die Wangen aufblies. „Jetzt schmoll doch nicht~“ Schmunzelnd hauchte er ihm einen vorsichtigen Kuss auf die Lippen und strich sanft uber seine Wange.

α°°°°αϑ,.,ϑα°°°°αϑ,.,ϑα°°°°α

„Bist du fertig?“ „Hai~“ „Ok~ Ich nehm deine Tasche.“ „Nein ich nehm die schon...“ „ICH nehme die. Du musst dich noch schonen!“ „Aber Dai!“ „Nichts aber!“ Grinsend schnappte er sich Shinyas Tasche und warf sie sich gekonnt uber die Schulter. „Na komm jetzt~ Ich will schnell hier raus.“ „Yaa~“

Leicht schmollend aber lachelnd ging er zu ihm und griff vorsichtig nach seiner Hand, lies sich dann aus dem Krankenhaus fuhren. Erleichtert seufzte er auf als er in Dais Wagen saß und er los fuhr. „Am liebsten wurde ich dich lieber mit zu mir nehmen. Dann kann ich wenigstens aufpassen das du nichts anstellst.“ „Jetzt mach dir doch nicht schon wieder Sorgen. Ich komm schon alleine klar. Und außerdem ist es ya nicht so das du dann nicht standig bei mir bist oder?“ Sanft lachelte er ihn an.

„Ich bin eben lieber zu Hause wegen Miyu.“ „Ya klar komm ich dann immer zu dir... Aber Miyu kennt doch meine Wohnung auch oder? Da kann sie doch mit zu mir kommen.“ Seufzend legte er vorsichtig eine Hand auf Shinyas Oberschenkel. „Ich mach mir nun mal Sorgen...“ Leicht streichelte er uber sein Bein. „Ich weiß...Aber ich mag aber lieber zu Hause sein. Du kannst doch auch bei mir bleiben!“

Leise kichernd nahm er seine Hand und druckte sie leicht. „Ich brauch eben auch ab und an mal meine Ruhe.“ //Immerhin bin es ya auch noch nicht gewuhnt das jemand die ganze Zeit bei mir ist.// „Hai~ Hast ya recht!“ Gestand er leise und fuhr ihn nach Hause, schnappte sich bei ihm angekommen auch gleich wieder seine Tasche und trug sie rein.

Freudig bellend wurde der Blonde von Miyu angesprungen, nahm sie auch gleich auf den Arm und druckte sie sanft an sich. „Ich hab dich vermisst...“ meinte er leise schniefend und lies sich das Gesicht von ihr etwas abschlecken.

Glücklich bist du ya oder?“ „Hai...Bin ich.“

Lächelnd schmiegte er sich an den Größeren. „Es ist toll mit ihm... Nur...er hat sein Gedächtnis immer noch nicht wieder. Ihm fallen zwar immer mal ein paar Dinge ein aber das ist nicht wirklich was wichtiges...“ „Hmm... Das ist natürlich doof... Aber ich denke das kommt schon noch alles wieder... Und du musst schon keine Angst haben! Es bleibt zwischen euch bestimmt alles so wies es ist! Mach dir keine Gedanken, ok? Und wenn was ist kannst du ya auch immer zu mir kommen... Das weißt du.“ Lieb lächelte er seinen Chibi an. „Hai...ich weiß...Danke.“ Seufzend schmiegte er sich an ihn. Angst hatte er aber trotzdem. Man konnte ya nie wissen was alles passierte. Wenn Dai sich wegen dem Gedächtnisverlust so verändert hatte konnte da auch wieder ganz schnell ins Gegenteil umschlagen.

„Sag mal... Was ist bei euch schon alles gelaufen? Hattet ihr schon Sex?“ fragte Toshi breit grinsend und stubste Shin leicht in die Seite. „Was?! N...Nein! Toshi!“ Quitschend versteckte er sich unter der Bettdecke. „So was fragt man nicht!“ fiepste er leise. Lachend zog Toshi ihm die Decke weg. Nackt war er ya schon mal nicht... „Jetzt sag schon! Das muss dir nicht peinlich sein. Das ist doch ganz normal!“ Schmunzelnd sah er ihn an. „Es...es ist noch nichts passiert.“ nuschelt er leise.“ Wir sind doch erst ein paar Tage zusammen...und...ich...ich hab ya noch nie...“ „Das ist doch auch ok... Lass dir Zeit damit ya?“ Sanft lächelte er den Kleinen an. „Und lass dich ya nicht zu was zwingen!“ „Nein.... Mach ich nicht. Danke... Ich glaub manchmal wüsste ich nicht was ich ohne dich machen sollte...“ „Das glaub ich dir!“ grinste ihn der Bassist frech an. Verlegen kichernd stubste er Toshi in den Bauch.

α°°°°αθ,.,θα°°°°αθ,.,θα°°°°α

„Kyo-ch... Chu!“ „Hmm?“ Blinzelnd sah Kyo seinen Freund an und bekam dann schon einen Kuss aufgedrückt. „Ich wollte nur nen Kuss!“ Kichernd schmiegte er sich an den Kleineren. „Ach na dann~“ Grinsend küsste er ihn gleich. „Den kannst du doch gerne haben!“ Schmunzelnd strich er über seine Seite.

„Und? Wie war es bei Shin?“ „Es war toll! er ist jetzt mit Dai zusammen!“ „Hmm...ok.“ Leise seufzte er. „Hat Dai denn sein Gedächtnis endlich wieder?“ „Nein~ Ein paar Dinge fallen ihm immer mal ein aber nicht viel...“ „ Ok! Das geht echt zu weit! Der weiß schon wieder alles! Ihm ist nach 2 oder 3 Tagen schon wieder alles eingefallen!“ Leise knurrend löste er sich von Toshiya und zog sich an. „Was? Wirklich?!“ „Ya! Er hat es mir gesagt als wir das letzte mal im Krankenhaus waren! Ich geh jetzt zu ihm un klär das! Das kann dich nicht so weiter gehen! Sie sind zusammen und er lügt ihn immer noch an!“ „Ok... Ich komm aber mit...“ Seufzend zog er sich auch wieder an und machten sich gemeinsam wieder auf den Weg zu Shinya.

//Mein armes Chibi...// Etwas geknickt blieb er hinter Kyo stehen der bei Shin Sturm klingelte und hoffte das alles gut ging. Genervt öffnet Die dann auch bald die Tür und schluckte leicht, konnte sich schon denken was jetzt kam. „Du klärst Shinya jetzt auf! Oder ich mach es!“ „Kyo bitte.. Ich sag es ihm doch noch... Ich bitte dich...“ Bittend sah er ihn an und sah kurz Hilfe suchend zu Toshi. „Nein!! DU SAGST ES IHM JETZT!“ brüllte er fast durch das ganze Haus so das es Shinya hörte.

Erschrocken kam er auch schnell zu der Ansammlung an der Tür. „Was ist den hier los?“ fragte er leise. „Die hat die was zu sagen“ meinte Kyo grummelnd und

verschränkte die Arme. „Was denn?“ fragend sah er den Rotschopf an, konnte sich aber schon denken das es nichts gutes sein konnte. Dieser bekam aber kein Wort heraus und starre auf den Boden hielt sich an der Tür fest, die er Kyo am liebsten vor der Nase zu schlagen würde.

Knurrend schüttelte er den Kopf. „Er weiß wieder alles! Er hat sein Gedächtnis schon nach 3 Tagen wieder bekommen!!“ Schnaubend machte er auf dem Absatz kehrt und verschwand ohne ein weiter Wort, zog Toshiya einfach wieder mit sich. Ungläubig sah Shin ihm nach, sah dann zu Dai. „Stimmt das?“ fragte er ganz leise. „Ya...schon... Ich hab mich nicht getraut was zu sagen weil wir uns so gut verstanden haben. Ich wollte das nicht wieder kaputt machen! Es tut mir leid das ich nichts gesagt hab... Es tut mir auch leid was ich dir alles angetan habe! Ich wollte das doch nicht... Ich wollte dich nie so verletzen!“ Leise aufschluchzend lies er sich auf den Boden sinken, hielt sich aber weiter an der Tür fest.

Vorsichtig ging der andere auf ihn zu und nahm ihn in den Arm, drückte ihn sanft an sich. „Ich will nur nicht das du jetzt aus Mitleid mit mir zusammen bist...oder das du so wieder was gutmachen willst...“ wisperte er leise. „I...ich mach das nicht! Wirklich nicht! Ich will wirklich mit dir zusammen sein! Du musst mir glauben Shin! Bitte!“ Flehend sah er ihn an, beinahe schon verzweifelt. „Ich hab dir schon so viel angetan das könnte ich dann nicht auch noch machen...“ „Ok...Ich vertrau dir...“ //Ich hoffe nur ich kann es auch wirklich// Vorsichtig schmiegte er sich an den Größeren und versteckte das Gesicht an seinem Hals um die aufkommenden Tränen zu verbergen. //Ich will dir wirklich vertrauen können//

π°°°°πθ,,,θπ°°°°πθ,,,θπ°°°°π